

Ab Dresden ins Umland: Sichere Anschlüsse zur Zeitumstellung

In der Nacht vom 28. zum 29.03. gelten besondere Fahrpläne

Am kommenden Wochenende beginnt wieder die Sommerzeit. „Trotz der Zeitumstellung müssen sich die Fahrgäste keine Gedanken um ihre Anschlüsse machen“, betont Maik Kiehn, Fahrplaner beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO). „Alle kommen auch in der Nacht vom 28 zum 29. März sicher mit Bus und Bahn an ihr Ziel.“ Der regionale Nachtbusverkehr des VVO fährt wie gewohnt von der Dresdner Innenstadt ins Umland.

Die acht regionalen Nachtbuslinien verbinden in den Nächten zu Samstagen, Sonn- und Feiertagen Dresden mit Dippoldiswalde, Freital, Heidenau, Meißen, Ottendorf-Okrilla, Pirna, Radeberg, Radeburg und Wilsdruff. Die Fahrpläne sind in der Regel auf die Postplatztreffen der Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) um 1.15 Uhr und 2.45 Uhr abgestimmt und bieten ab der Dresdner Innenstadt beziehungsweise wichtigen Knotenpunkten wie der Haltestelle Tharandter Straße, dem Käthe-Kollwitz-Platz oder dem Bahnhof Dresden-Neustadt bequeme Verbindungen ins Umland.

„Da in der Nacht zum Sonntag die Uhren um eine Stunde von 2 auf 3 Uhr vorgestellt werden, starten die Busse im Anschluss an die Postplatztreffen um 1.15 Uhr Winterzeit und dann erneut um 3.45 Uhr nach Sommerzeit“, sagt Maik Kiehn. „Damit kommen auch all jene Fahrgäste sicher nach Hause, die nicht an die Zeitumstellung denken.“

Informationen zu den detaillierten Fahrzeiten in der Nacht der Zeitumstellung sind unter **www.vvo-online.de/nachtverkehr** zusammengefasst. Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarif gibt es zudem beim VVO unter 0351 8526555 und in der App VVO mobil.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351 8526512

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.x.com/vvo_presse